

Dr. A. SCHMAGER

Im Fußball erstmals SCC

Wegen des außerordentlich schlechten Wetters zog sich der Abschluß der Fußballrundenspiele diesmal bis Ende April hin. Es empfiehlt sich, künftig schon ausgangs September mit den Rundenspielen zu beginnen, um möglichst bis Ende Februar fertig zu werden. Eine bessere Lösung muß auch in der Schiedsrichter-Frage gefunden werden. Wohl wegen der Bundesliga-Spiele haben uns die Schiedsrichter des VBB oftmals versetzt.

Die Prognose, daß der SC Charlottenburg Fußballmeister der Tennisspieler werden würde, hat sich bestätigt. Dieser ehrgeizigen und in ihrer Spielstärke stets gleichbleibenden Mannschaft — im letzten Jahr ja schon Vizemeister und davor auch immer eine der besten — gratulieren wir recht herzlich, ebenso dem Vizemeister Berliner Sport-Verein 1892, der unangefochten Zweiter wurde. Nicht so stark war diesmal der letztjährige Meister Z 88/Wespen, dennoch reichte es zu einem Platz in der Spitzengruppe. Blau-Weiß überraschte durch eine Steigerung in den Rückspielen. So wurde nicht nur die Liga gesichert, sondern Anschluß an die Spitze gefunden. Ob neben dem disqualifizierten BTC Grün-Gold 04 noch eine Mannschaft absteigt, ist bei Abfassen dieser Zeilen ungeklärt. In Gefahr sind der fünfmalige Meister Rot-Weiß und Blau-Gold Steglitz.

Sieger der 1. Klasse und damit Aufsteiger zur Liga wurde SV Reinickendorf. Wir gratulieren der Mannschaft recht herzlich und hoffen, daß sie im nächsten Jahr in der Liga ebenfalls erfolgreich spielen wird. Der Zweite in der 1. Klasse steht noch nicht fest. Erst das Spiel Frohnau gegen Grunewald wird entscheiden, ob die Berliner Bären oder Frohnau die Möglichkeit für das Aufstiegsspiel zur Liga haben werden. Blau-Weiß Britz wurde Tabellenletzter und unterlag auch dem Zweitplatzierten der 2. Klasse, dem TC Tiergarten, im Qualifikationsspiel knapp 2:3. So muß Blau-Weiß Britz im nächsten Jahr in der 2. Klasse spielen. Besonders hervorzuheben ist die sportliche Haltung dieser Mannschaft, die kein Spiel gewinnen konnte und dennoch nicht den Mut verlor.

Der TC Mariendorf wurde Meister der 2. Klasse, wozu wir ebenfalls gratulieren. Er wird, ebenso wie der Tabellenzweite, Tiergarten, im nächsten Jahr in der 1. Klasse spielen. Auch die gute sportliche Leistung des Neulings der 2. Klasse, des Berliner Schlittschuh-Clubs, soll nicht unerwähnt bleiben. Obwohl diese Mannschaft zunächst hohe Niederlagen einstecken mußte, gab sie nicht auf und konnte sogar zwei Spiele gewinnen.

Für die wieder sehr gute Zusammenarbeit mit den Gremiumsmitgliedern, Herrn Gregor von Tiergarten und Herrn Gierke von Rot-Weiß, sowie mit den einzelnen Mannschaftsführern, möchte ich hiermit recht herzlich danken.

Gutes Sehen steigert Leistung und Erfolg

Kleidsame, formschöne Brillenfassungen oder unsichtbare Augenläser — besonders auch für Sportler geeignet — (unauffällig unter den Augenlidern zu tragen) werden Ihnen bei uns sorgfältig angepaßt.

Sonnenschutzbrillen, auch mit Ihren Glasnummern, Feldstecher, Theatergläser, Photo - Kino - Apparate und Zubehör.

oben aus
SENIOR • 1834
die Generationen gibt Augenpaar

Zehlendorf, Teletower Damm 11
Telefon 84 84 25

Für die nun kommende Tennissaison wünsche ich allen Fußball-Tennisspielern viel Freude und Erfolg.

Tabellenstand vom 4. 4. 64:

Liga:	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
SCC	12	9	2	1	39:13	20:4
BSV 92	12	7	4	1	31:15	18:6
Z 88/Wespen	11	4	3	4	23:34	11:11
Blau-Weiß	12	4	1	7	27:26	9:15
Blau-Gold Steglitz	12	3	2	7	18:36	8:16
Hermisdorfer SC	10	2	4	4	11:16	8:12
Rot-Weiß	11	2	2	7	21:30	6:16

1. Klasse:

SV Reinickendorf	8	6	—	2	25:15	12:4
Berliner Bären	8	4	2	2	25:18	10:6
TV Frohnau	7	3	2	2	24:14	8:6
Grunewald TC	7	3	2	2	14:16	8:6
Blau-Weiß Britz	8	—	—	8	8:33	0:16

IM *Offenbacher* Lederhaus MAIN-GOLD Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Straße 74

finden Sie Handtaschen,
Koffer, Handschuhe, Schirme und Geschenkartikel.

Tel. 8875074

2. Klasse:

TC Mariendorf	8	6	1	1	28 : 13	13 : 3
TC Tiergarten	8	5	1	2	24 : 14	11 : 5
Tempelhofer TC	8	4	—	4	20 : 13	8 : 8
Rehberge	8	2	—	6	15 : 22	4 : 12
Berl. Schlittsch. Club	8	2	—	6	23 : 48	4 : 12

Wilhelm Dumstrey 65 Jahre

In alter Frische feierte einer der sportfreudigsten Berliner Bezirksbürgermeister, Wilhelm Dumstrey, am 25. 3. 64 seinen 65. Geburtstag.

Die außerordentlich große Zahl der Gratulanten zeigte welcher Beliebtheit er sich bei allen erfreut. Der Vorstand war selbstverständlich vertreten und ließ dem Jubilar eine kleine Erinnerungsgabe überreichen.

Nicht nur in seiner Eigenschaft als Wilmersdorfer Bürgermeister, in dessen Bezirk die beiden bekanntesten und auch größten Vereine Berlins, LTTC Rot-Weiß und TC Blau-Weiß beheimatet sind, sondern auch als Präsident der Landesgruppe Berlin der Deutschen Olympischen Gesellschaft und als Mitglied des Grunewald Tennis-Clubs steht er uns besonders nahe.

Nach 1945 hat Dumstrey als damaliger Stadtverordneter viel dazu beigetragen, daß der Sport bald wieder in Berlin betrieben werden konnte. Wir Tennisspieler haben ihm, noch aus der Zeit seiner Leitung des Hauptamtes Leibesübungen, viel zu verdanken.

In wenigen Monaten tritt er in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihm noch lange und schöne Jahre. Daß er bei seinen vielen Ehrenämtern nicht alt werden kann, freut uns ganz besonders.

Alexander Moldenhauer

Mitteilungen des Berliner Tennis-Verbandes

„Schnüffel-Sitzung“

Am Dienstag, dem 5. Mai 1964, findet im Klubhaus des Steglitzer Tennis-Klub 1913, Berlin-Lichterfelde, Gellieustr. 4, die „Schnüffel-Sitzung“ mit Auslegung der namentlichen Meldungen für die Verbandsspiele statt. Beginn um 19.30 Uhr.

Walther Rosenthal
Verbandssportwart

Meldungen für Jugendpokale

Wir weisen darauf hin, daß die Meldungen für den Harry-Schwenker- und Cilly-Aussem-Pokal der Jugend bis zum 15. Mai an den Verbandsjugendwart erfolgen müssen. Wir bitten, diesen Termin genau einzuhalten.

Hans Unger
Verbandsjugendwart

Bestandserhebung für Tennisplätze

In der letzten Sportwartesitzung wurde Klage darüber geführt, daß Verbandsspiele auch auf Plätzen ausgetragen werden, die nicht den Anforderungen entsprechen.

Lt. § 1 der Spielordnung ist die Voraussetzung für die Teilnahme an den Verbandsspielen der Nachweis von mindestens zwei vom Vorstandsvorstand genehmigten Plätzen.

Wir bitten die Vereine, uns umgehend mitzuteilen, wieviel Plätze insgesamt vorhanden sind, und wieviel davon die Voraussetzung für die Durchführung der Verbandsspiele erfüllen.

Um dem § 1 der Spielordnung zu genügen, wird der Vorstand in der nächsten Zeit die für Verbandsspiele gemeldeten Plätze noch einmal überprüfen.

Übungsleiter melden!

Der Mangel an Tennislehrern macht es vielfach erforderlich, daß in den Vereinen aus den Reihen der Mitglieder zur Förderung der Jugend und des Nachwuchses Übungsleiter eingesetzt werden müssen.

In seiner Mitgliederversammlung am 8. 2. 1964 in Bad Homburg hat sich der Deutsche Tennis-Bund eingehend mit dieser Frage befaßt. Der Vorstand des DTB hat folgende Erklärung abgegeben:

„Spieler, die von den Landesverbänden des DTB als Übungsleiter anerkannt sind und von ihren Vereinen für die Durchführung der Jugend- und Nachwuchsarbeit eine Entschädigung erhalten, bleiben Amateure.“

Wir bitten die Vereine, uns baldmöglichst aus den Reihen ihrer Mitglieder Personen zu melden, die bereit und auch geeignet sind, die Funktionen eines Übungsleiters in ihrem Verein zu übernehmen.

Die genannten Personen werden vom Vorstandsvorstand auf ihre Eignung als Übungsleiter überprüft und erhalten einen Ausweis.

Die Höhe einer Entschädigung, die der Verein an den Übungsleiter zu zahlen bereit ist, wird nach Bestätigung des Übungsleiters zwischen dem Vorstandsvorstand und dem Verein geregelt.

Unfallversicherung der Balljungen

Seit Jahren zahlen wir für die Unfallversicherung der Balljungen an die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft sowie an die Familienausgleichskasse für unsere Vereine die Beiträge. Im letzten Jahr betrug die Pauschale rd. 1000,— DM. Wie allgemein bekannt ist, sind auf den Tennisplätzen kaum Balljungen vorhanden. Wir bitten deshalb die Vereine, eine Übersicht zu führen, ob und wieviel Balljungen an den einzelnen Tagen vorhanden sind. Wir werden uns im Herbst an Sie wenden, um das Ergebnis zu erfahren, damit wir mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft über eine neue Pauschale verhandeln können.

frisch
und würzig
nach
Urberliner
Art

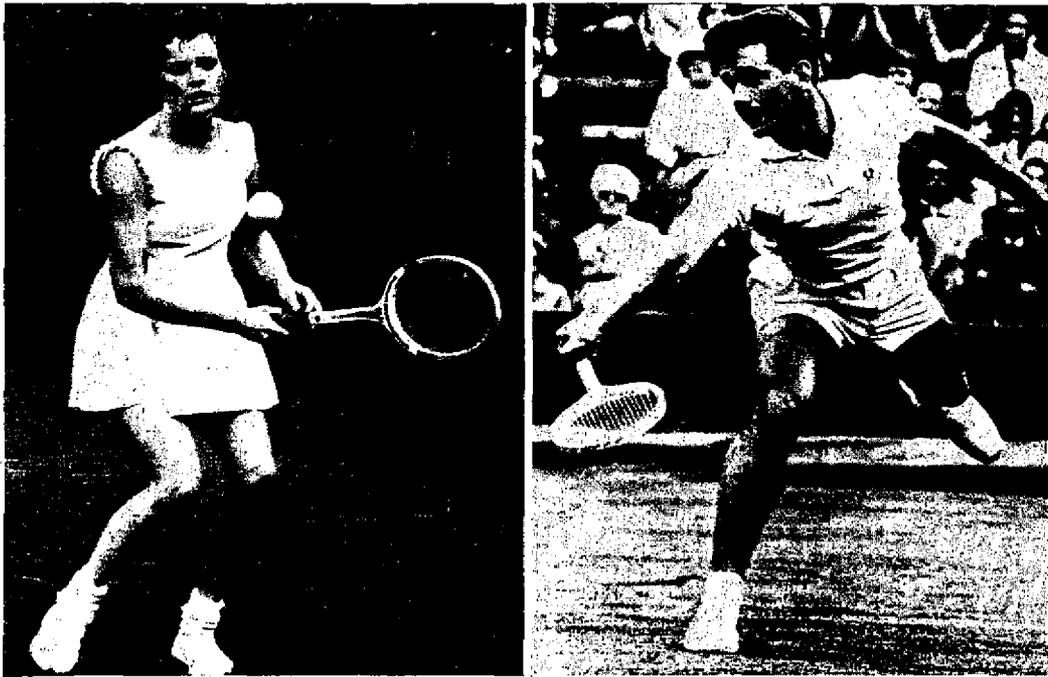
KINDL BIER





Tennis- Blatt

AMTLICHES ORGAN DES BERLINER TENNIS-VERBANDES



Martin Mulligan (Australien), der mit dem Gewinn der internationalen Italienischen und Deutschen Meisterschaft im Vorjahr besonders erfolgreich war, und seine Landsmännin Jan Lehane spielen zusammen mit vielen anderen Stars zu Pfingsten beim LTTC Rot-Weiß auf.

Foto: Schirner

JAHRGANG 13

APRIL 1964

HEFT

A1719 F

2